

NEWS-CHECK



Western-Hannoveraner

**„ANFANGS
WURDEN WIR
BELÄCHELT“**

Hingucker: der Mercedes unter den Westernpferden.

Lena Kassebaum (27) aus Seesen ist erfolgreiche Westernreiterin – aber nicht auf einem Quarter Horse. Rain of Pearls, ihr pferdiger Partner, ist ein Hannoveraner. Hier erzählt sie, wie die beiden Botschafter für den Pferdesport wurden.

der Reiter und Pferd zu einem harmonischen Team werden lässt. Damals dachte ich gar nicht an eine Turnierkarriere. Diese entwickelte sich zufällig, als ich meinen Wallach Rain Of Pearls (9) im Jahr 2006 auf meine Trainerprüfung im Westernreiten vorbereiten wollte und zu Übungszwecken auf einem Turnier der Ersten Westernreiter Union Deutschland (EWU) gestartet bin.

Interview: Katharina Schön

Sie sammeln mit einem Deutschen Warmblut viele Siege im Westernsport. Wie kam es dazu?

Ursprünglich bin ich bis zur Klasse L Dressur und Springen geritten. Meine Eltern züchten Hannoveraner, welche ich ausbildete und auf den Verkauf vorbereitete. Vor allem die Einstellung vieler Reiter ihrem Pferd gegenüber entwickelte sich in den letzten Jahren zum Negativen. Auch die Bewertungen der Richter erschienen mir zum Teil nicht nachvollziehbar. Mein damaliges Reitpferd war vielleicht kein Bewegungskünstler, zeigte aber konstante Leistungen. Ich suchte nach Alternativen. Als ich 2004 den Westerntrainer Henning Daudé kennengelernt hatte, wurde mir klar, dass es auch einen Weg gibt,

Gab es Vorurteile von Reitern Ihnen gegenüber wegen eines Starts mit einem Hannoveraner?

Ich wurde teilweise aufgrund der Größe meines Pferdes belächelt, aber das änderte sich, wenn die Menschen meinen Wallach unter dem Sattel sahen. Die EWU ist ja ein rasseoffener Verband.

Hat der Hannoveraner Vorteile gegenüber dem Quarter Horse?

Ja. Man muss wissen, dass bei beiden Rassen eine jahrelange Zuchtselektion auf die Qualität der Bewegung und auch auf das Exterieur stattgefunden hat. Im Westernreitersport hat man es sicher mit einem Pferd leichter, welches sich weniger schwingvoll bewegt und weniger Aufrichtung mitbringt als ein Hannoveraner. Dennoch kann ich sagen, dass sich mein Wallach durch das Westernreiten zu einem Pferd entwickelt hat, das gerne mitarbeitet und 100 Prozent gibt.



Lena Kassebaum und Rain of Pearls landeten zufällig im Turniersport.

Durch die vielseitige Ausbildung Ihres Pferdes wurden Sie bereits mehrere Male mit dem Titel des All Around Champion EWU ausgezeichnet. Was sind ihre Lieblingsdisziplinen?

Ich habe das Glück, dass sich Rain Of Pearls als vielseitiger Allrounder zeigen kann. Besonders gern mag ich die Prüfung Western Horsemanship, in welcher neben dem exakten Reiten einer Pattern vor allem Sitz und Hilfengebung des Reiters bewertet werden. Auch die Prüfung Western Riding, bei der es um das punktgenaue Zeigen von fliegenden Wechseln geht, liegt meinem Wallach, weil er eine sehr gute Galoppade hat.

Und wer hat Sie reiterlich beeinflusst?

Der leider schon verstorbene Dressurausbilder Klaus Rosdorff. Er war ein Mann der alten Schule und vermittelte mir, das Pferd mit dem geringstmöglichen Druck stets motiviert zu halten. Dann natürlich Henning Daude. Bei ihm faszinierte mich die Leichtigkeit des Westernreitens. Und der Gedanke eines guten Horsemanship, durch das man vom ersten Führen des Pferdes bis zum Turniererfolg profitieren kann.

Sie repräsentieren den Hannoveraner Verband als Botschafterin. Was ist Ihre Aufgabe?

Die sehe ich darin, die Vielseitigkeit des Hannoveraners darzustellen und gutes Horsemanship zu vermitteln. Ich möchte zeigen, dass jedes Pferd mit dem richtigen Timing und einer präzisen Einwirkung des Reiters fähig ist, sich zu einem tollen Partner zu entwickeln, der auch in ungewohnten Situationen mit minimalen Hilfen kontrollierbar ist. Mit Rain of Pearls habe ich dafür das ideale Pferd. ■

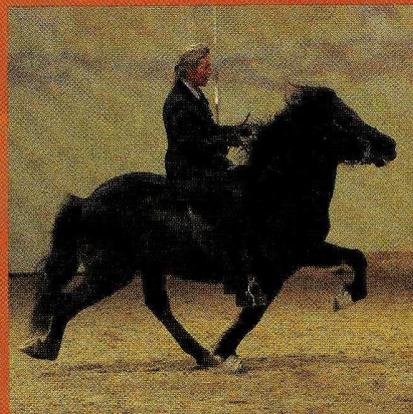
» www.lena-kassebaum.de

Lena Kassebaums pferdige Karriere:

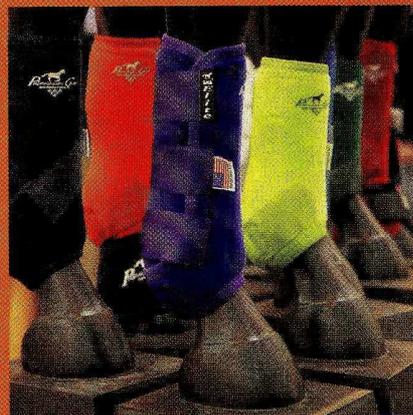
- 1986: Beginn des Reitens auf Ponys
- 1998 - 2004: Turniervorstellung der eigenen Jungpferde
- 2005: Studium Agrarwissenschaften (Schwerpunkt: Tierproduktion) in Göttingen, Bachelor of Science
- 2006: Trainer C im Westernreiten (EWU)
- 2007: Prüfer Breitensport (FN)
- 2008: Trainer B Prüfung im Westernreiten (EWU)
- 2009: Studium Pferdewissenschaften in Göttingen, Auftritte im Team Hannoveraner Erleben mit Peter Kreinberg
- 2009/2010: Masterarbeit: Western- und Dressurreiten, Vergleich von Lernverhalten und Abwehrreaktionen des Pferdes in Abhängigkeit von der Reitweise, Master of Science Pferdewissenschaften

EQUITANA

WELTMESSE DES PFERDESSPORTS



Erleben Sie
das große
Islanddorf
in Halle 2!



www.equitana.com

12.-20. März 2011
MESSEGELÄNDE ESSEN



EQUITANA Niederlassung der Reed Exhibitions Deutschland GmbH, Völklinger Straße 4, D-40219 Düsseldorf, Phone: +49(0)211/90191-201, E-mail: info@equitana.com